



4. Jahrgang – 2. Ausgabe

Gemeindebrief

Februar und März 2010

Großen-
hainer
Land

Großen-
hainer
Land

Große
haine
Land



*Signet des Kirchspiels Großenhainer Land
Quelle: Pfarramt Großenhain*

Themen in dieser Ausgabe:

Bibelwoche im März

Veranstaltungen in den Diakonischen Werkstätten Seite 6

Danksagungen

Danke für Ihre Spenden! /KMD Joachim Jänke dankt Seite 4/18

Informationen aus dem Pfarramt

Regelung zur Grabpflege Seite 3

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser, haben Sie schon einmal über die Farbe violett nachgedacht?

Violett kommt von dem französischen Wort für Veilchen (violette). Im normalen Sprachgebrauch werden Violett oder Lila synonym genutzt. Lila stammt aber vom arabischen Wort für Flieder (lilak).

Die Farbpalette zwischen Rot und Blau symbolisiert Geheimnisvolles. Die Zwischentöne des kalten Blaus und des warmen Rots gelten als phantasievoll, empfindsam, intuitiv und außergewöhnlich. In der Farbberatung wird Violett empfohlen, um Selbstvertrauen, Individualität und diplomatisches Geschick auszudrücken. Violett wirkt charmant und verführerisch.

In vielen Religionen steht Violett für Besinnung, Buße, Einkehr und Umkehr. Violett ist das Kreuz auf der evangelischen Kirchenfahne. Violett ist die liturgische Farbe für Advent und Passion. Violett ist die Grundfarbe dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes. Violett ist auch der Himmel auf dem Titelbild – unser neues Signet.

Mit dem neuen Jahr hat das Ev.-Luth. Kirchspiel Großenhainer Land ein Signet (umgangssprachlich: Logo) erhalten. Es zeigt im Mittelgrund eine stilisierte Kirche. Sie steht auf mehrfarbigen und geschwungenen Bändern im Vordergrund. Der violette Himmel bildet den Hintergrund.

Was soll das Signet aussagen?

Die Kirche steht im Zentrum. Wer genau hinsieht, wird erkennen, dass sowohl die St. Marienkirche Großenhain, die St. Peters Kirche Lenz, die St. Urbankirche Wantewitz,



Pfarrer Erik Panzig
Quelle: privat

die Schlosskirche zu Seußlitz, die Kirchen von Skassa und Strießen sowie die Kirche von Merschwitz teilweise im Signet sichtbar werden.

Das Kirchspiel Großenhainer Land beginnt bereits an den Ufern der Elbe. Das blaue

Band deutet die Elbe an. Die grünen Farbflächen rechts und links davon stehen für die guten Böden und saftigen Weiden der Großenhainer Pflege im Landkreis Meißen. Die emporstrebenden grünen Bögen oberhalb bilden die Weinberge über Seußlitz und unterhalb von Wantewitz ab. Das Violett des Himmels ruft uns zu innerer Einkehr und Besinnung, zum Glauben an den Schöpfer des Himmels und der Erde sowie zur Aneignung des Leidens und Strebens unseres Herrn, Jesus Christus.

Wenn Sie unser Signet zukünftig auf Briefbögen, auf Plakaten, im

Internet oder an den Eingängen kirchlicher Gebäude finden, dann wissen Sie: Das hat etwas mit dem Ev.-Luth. Kirchspiel Großenhainer Land zu tun.

Eine violette Passionszeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Erik A. Panzig



INHALT	Seite
GEISTLICHES WORT von Pfarrer Erik A. Panzig	2
INHALT, IMPRESSUM & INFORMATIONEN	3
KIRCHSPIEL Rückblick, Einladungen, Veranstaltungen, Hinweise	4
GEMEINDE GROSSENHAIN	7
GOTTESDIENSTPLAN Februar und März 2010	Mittelteil zum Ausheften
DORFGEMEINDEN IM KIRCHSPIEL	
Diesbar - Seußlitz mit Merschwitz	13
Skassa - Strießen	14
Lenz und Wantewitz	15
FÜRBITTEN November und Dezember 2009	16
DIAKONIE RIESA-GROSSENHAIN gGmbH	17
MUSIK IM KIRCHSPIEL	18
KINDER UND JUGEND IM KIRCHSPIEL	19
ADRESSEN UND KONTAKTE	20

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Großenhainer Land
Erik Panzig
Redaktion: Erik Panzig
Korrektur: Anne Hänig
Gestaltung: Astrid Withulz
Druck: Starke & Sachse Offsetdruckerei GmbH Großenhain
Vertrieb: 100 ehrenamtliche Gemeindebrief-austräger/innen
Kontakt: erik.panzig@gmx.de; 0178/46 100 71
Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheint: zweimonatlich

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 31. Dezember 2009
Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe: **1. März 2010**

20. Ausgabe des Gemeindebriefes

Seit der Gründung unseres Kirchspiels sind nunmehr 20 Gemeindebriefe veröffentlicht worden. Der Gemeindebrief ist erwachsen geworden. Die wilden Jahre mit grellen Farben, frechen Cartoons und groben Formveränderungen gehören der Vergangenheit an. Mit dieser Ausgabe beginnt ein sich jährlich wiederholendes Grundfarbenprogramm, welches sich nach den Farben des Signets des Kirchspiels richtet. Einzig die goldene Weihnachtsausgabe wird davon abweichen. Auch die Seitenstruktur ändert sich vorerst nicht mehr. Das Redaktionsteam wünscht Ihnen weiterhin viel Freude beim Lesen unseres Gemeindebriefes.

Information zur Grabpflege

Aufgrund von mehrfachen Anfragen informieren wir nochmals, dass Grabstätten der Friedhöfe Großenhain, Lenz, Wantewitz, Merschwitz, Neuseußlitz, Skassa und Strießen über unsere Friedhofsgärtnerei in Großenhain in Pflege gegeben werden können. Anfragen dazu stellen Sie bitte an Frau Söhnel unter der Nummer: 035 22 / 52 27 95. Sie können aber auch Pflegeverträge mit einer Gärtnerei vor Ort abschließen. Die von Ihnen beauftragte Gärtnerei muss die Genehmigung haben, dass sie auf unseren Friedhöfen arbeiten darf.

Nächste Sitzung des Kirchenvorstandes

Donnerstag, 4. März, 19.30 Uhr,
Gemeinderaum Wantewitz

Das Pfarramt informiert

Ausschreibung der 3. Pfarrstelle

Im Amtsblatt der sächsischen Landeskirche Nr.1/2010 vom 15. Januar war die 3. Pfarrstelle des Kirchspiels Großenhainer Land ausgeschrieben. Interessenten haben nun bis Ende Februar Zeit, sich im Landeskirchenamt in Dresden auf diese Stelle zu bewerben. Parallel dazu hat der Kirchenvorstand mehrere geeignete Pfarrerinnen und Pfarrer gebeten, sich zu bewerben. Über den Fortgang des Bewerbungsverfahrens informiert Sie der nächste Gemeindebrief.

11. November – Martinsfeste

Bei den Martinsfesten in Großenhain, Wantewitz, Skassa und Merschwitz wurden insgesamt 635,21 Euro für die Adventsaktion des Missionswerkes Leipzig und der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens gesammelt. Das Geld ist für das Mädchenheim „Bethlehem“ in Pattukottai in Südindien bestimmt. Mit diesem Geld können vier Mädchen ein Jahr lang betreut werden. Ein herzlicher Dank an alle Geber und Geberinnen!

Adventszeit – Brot für die Welt

Wir möchten hiermit danken, dass sich wieder viele Gemeindeglieder an der deutschlandweiten Spendenaktion in der Advents- und Weihnachtszeit beteiligt haben. Insgesamt sind im Kirchspiel 2.527,87 Euro gesammelt worden.

24. Dezember – Krippenspiele

In unserem Kirchspiel hat es am 24. Dezember sieben Krippenspiele gegeben, an denen Dutzende Kinder und Jugendliche, Eltern und Großeltern, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter beteiligt waren. Wir danken allen Teilnehmern für ihr großes Engagement, den Menschen im Großenhainer Land die Weihnachtsfreude spielerisch nahe zu bringen.



24. Dezember – Verabschiedung von Annegret Dörschel

Während der Christvesper in Lenz wurde Annegret Dörschel als hauptamtliche Mitarbeiterin verabschiedet. Mit dem Jahreswechsel wird sie ehrenamtlich in Lenz arbeiten. Annegret Dörschel leitet weiterhin die Krabbelgruppe und



*Das Krippenspiel wurde in Großenhain gleich zweimal aufgeführt; zur Christvesper und am 2. Christtag.
Quelle: Siegfried Behla*

die Kinderstunde. Die Christenlehre übernimmt bis auf weiteres Michael Bergk. Wir wünschen Annegret Dörschel für ihren weiteren beruflichen Werdegang viel Glück, großen Erfolg und Gottes Segen.

1. Januar – Christian Bargende kommt hinzu

Der 57 Jahre alte Christian Bargende arbeitet bereits seit 2005 ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Diesbar-Seußlitz. Seit dem 1. Januar 2010 ist er nun hauptamtlicher Mitarbeiter des Kirchspiels Großenhainer Land. Mit einem Anstellungsumfang von 25 Prozent wird er als Hausmeister die Schlosskirche zu Seußlitz und die Kirche Merschwitz betreuen. Wir wünschen ihm nachträglich zu seinem Dienstbeginn Gottes Segen.



5. Januar – Weihnachtsfeier der Mitarbeiter

Die hauptamtlichen Mitarbeiter des Kirchspiels waren erst im neuen Jahr zur Weihnachtsfeier eingeladen. Nachdem wir uns im Eine-Welt-Café *aha* in Dresden gestärkt hatten, sind wir als *Avatare* zu den *Na'vi* nach *Pandora*

aufgebrochen; aha! Um die cineastische Reise heil zu überstehen, mussten wir 3-D-Brillen aufsetzen. Alle Mitarbeiter sind wieder heil zur Erde zurückgekehrt und konnten ihre Arbeit 2010 mit erweitertem Bewusstsein aufnehmen.



Mitarbeiterweihnacht - glückliche Ankunft auf dem Planeten "Pandora".
Quelle: Eckhard Klabunde

Passionszeit – Geistlich leben im Alltag – ein Übungsweg

Nun schon zum dritten Mal wird in der Passionszeit ein ökumenischer Kurs in Großenhain stattfinden. Geleitet und begleitet wird er von Stephanie Schütze. Dieser Übungsweg ist ein Angebot für alle, die den Wunsch haben, bewusster zu leben und im Alltag einen neuen Weg zu Gott zu finden.

Termine: An den Dienstagen 23. Februar sowie 2. / 9. / 16. und 23. März (jeweils 19.30 Uhr). Auskünfte gibt Frau Almut Heßler (035 22/50 35 54).

23. Februar / 6. März – Angebote der Arbeitsstelle „Kinder-Jugend-Bildung“

Mit Hilfe von Werken der bildenden Kunst geht es beim ersten Termin um das Thema „Heilige Orte in der Bibel“. Referent Kai Schmerschneider lädt am Dienstag, 23. Februar, 19.30 Uhr nach Großenhain in die Naundorfer Straße 33 ein. Zum

zweiten Termin ist Dr. Frank Schmidt vom Kunstdienst Dresden zu Gast. Er spricht am Samstag, 6. März, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr zum Thema „Der Kirchenraum mit seiner Symbolik in verschiedenen Phasen des Barocks“. Die Veranstaltung findet ebenfalls in der Naundorfer Straße 33 statt.

5. März – Weltgebetstag der Frauen

Wir möchten Sie herzlich einladen, mit uns den Weltgebetestag zu feiern: am Freitag, 5. März, ab 19.00 Uhr in der Strießener Kirche. Wir hoffen, dass – wie in den vergangenen Jahren – nicht nur Frauen unsere Gäste sind! Nähere Informationen erhalten Sie von Esther Uhlmann (035 249 / 7 82 59).



Der Weltgebetstag verbindet Menschen in aller Welt.
Quelle: Weltgebetstagskomitee Deutschland

12. bis 14. März – Lätare-Rüstzeit

Herzliche Einladung zu einer Rüstzeit für alle Generationen. Wir fahren in das Gästehaus Bethlehemstift in Hohenstein-Ernstthal. Wir möchten mit dieser Rüstzeit dazu beitragen, unsere Beziehung zu Jesus Christus zu vertiefen. Ebenso hoffen wir auf viel Spaß miteinander, Zeit zum Reden, Zeit zum Kennenlernen, Spielen und zum Nachdenken. Wer mitfahren möchte, erhält genauere Informationen bei Pfarrer Jörg Matthies (035 267/ 55 292).

14. bis 21. März – Bibelwoche

Im Zentrum der diesjährigen Bibelwoche steht die Jacobserzählung aus dem Alten Testament. Sie steht im 1. Buch Mose (Genesis) in den Kapiteln 25 bis 35. Auch 2010 werden wir wieder Gäste der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfB) in der Eichenallee in Zscheschen sein. Die Abende beginnen 19.30 Uhr. Der Eröffnungsgottesdienst ist am Sonntag, 14. März, 10.30 Uhr, in Großenhain, in der röm.-kath. Kirche „St. Katharina“ und der Abschlussgottesdienst am 21. März, 10.00 Uhr, in der Marienkirche.

Veranstaltungen

Sonntag, 14. März	Thema 1: Genesis 25,19-34 (besondere Kinder)	Präd. Heßler	kath. Kirche
Montag, 15. März	Thema 2: Genesis 27,1-41 (krumme Touren)	Gem.Päd. Bergk	WfB
Dienstag, 16. März	Thema 3: Genesis 28,10-22 (Himmel & Erde)	Pfr. Neumann	WfB
Mittwoch, 17. März	Thema 4: Genesis 29,1-30 (Liebe & Betrug)	Pfr. Panzig	WfB
Donnerstag, 18. März	Thema 5: Genesis 30,25-31,16 (Verhandlungen)	Pfr. Matthies	WfB
Freitag, 19. März	Thema 6: Genesis 32,1-33 (Überlebenskampf)	Sup. Klabunde	WfB
Samstag, 20. März	Thema 7: Genesis 33,1-17 (riskante Begegnung)	Präd. i. A. Koch	WfB
Sonntag, 21. März	Thema 8: Genesis 35,1-29 (gesegnetes Ende)	Pfr. Matthies/ Pfr. Panzig	Marienkirche

28. März – Vorstellung der Konfirmanden der Dorfkirchengemeinden

Am Palmsonntag, den 28. März, stellen sich unsere Konfirmanden der Dorfkirchengemeinden vor. Der Gottesdienst beginnt 10.00 Uhr in der Kirche in Merschwitz.

Dominic Förster, Max Kirsche, Rebekka Uhlmann, Johann-Georg Nitsche, Emanuel Uhlmann, Henning Lotzmann, Lisa-Marie Lehmann, Mandy Paech, Julia Matthies, Henriette Schubert, Josephin Fromm (v.l.n.r.).

*Vorn: Pascal Paech.
Quelle: Jörg Matthies*



Sternsingeraktion

Fünf evangelische Sternsingergruppen waren Anfang Januar in Großenhain unterwegs. Viele Gemeindeglieder empfingen den Segen Gottes und öffneten ihre Türen und Herzen für den Gesang und die Anliegen der Kinder. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt 21 Christenlehrekindern und 5 Muttis, die als Sternsinger und Betreuerinnen gemeinsam mit der katholischen Gemeinde 2.465,50 Euro für Kinder in anderen Ländern sammelten. Unsere fünf Gruppen haben 1.095 Euro zu diesem Gesamtergebnis beigetragen. Aufgrund der sehr positiven Resonanz soll im Jahr 2011 die Sternsinger-Aktion wiederholt werden.



Die Sternsinger erreichen das erste Neugeborene im Landkreis Meißen (2010).

Quelle: Reiner Schropp

Musik in der Marienkirche

(siehe auch Seite 18)

Dienstag, 2. März – 19.30 Uhr
„The Very Best of Black Gospel“

Sonntag, 28. März – 17.00 Uhr
Johann Sebastian Bachs
Johannespassion

Freitag, 2. April – Karfreitag, 15.00 Uhr
Andacht zur Sterbestunde Jesu

Sonntag, 18. April – 17.00 Uhr
Konzert mit Angelika Milster

5. März 2010 Weltgebetstag

Wie in jedem Jahr möchten wir den Weltgebetstag am Freitag, dem 5. März 2010 in der Strießner Kirche feiern (Beginn 19.00 Uhr). Diesmal werden wir das Land Kamerun mit Dias, Liedern, Gebeten, einem Tanz und landestypischen Speisen näher kennen lernen. Weitere Informationen dazu können Sie bei Esther Uhlmann (035249/78259) erhalten.

Kirchenputz

Am Samstag, 20. März wird das Kirchenschiff gekehrt, die Bänke abgewischt, der Altarplatz gesäubert und die Toiletten werden gewienert. 9 Uhr geht es los beim großen Kirchenputz. Bitte bringen Sie geeignete Kleidung und Arbeitsgerät (Besen, Eimer, Lappen, Schrubber, Kehrbleche) selbst mit. Das Pfarramt kümmert sich in der modernisierten Kirchenküche um die Verpflegung. Außerdem können Sie die sanierten Toiletten ausprobieren.

Marienkirche öffnet wieder

Am Sonntag, 21. März, feiern wir wieder in der Marienkirche Gottesdienst. Mit diesem Tag endet die Winterpause und das Projekt „Offene Kirche“ geht in das zweite Jahr. Dann wird unsere Kirche wieder wochen- und feiertags für die Großenhainer Einwohner und ihre Gäste geöffnet sein.

für seine Freunde hingibt." (Johannesevangelium 15,13)



Skassa



Strießen



Seußlitz



Merschwitz

10.00 Uhr

Pfr. Matthies



10.00 Uhr

Sup. i. R. Krellner



10.00 Uhr

Pfr. Matthies

Vorstellung der
Konfirmanden der
Dorfkirchengemeinden



**„Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwi-
leidenden und armen Bruder, der in deinem L**

**GOTTES
DIENSTE**

im Februar
2010



Großenhain



Lenz



Wantewitz

7. Februar
Sexagesimae

Kollekte:
eigene Gemeinde

10.30 Uhr
Sup. Klabunde



10.00 Uhr
Pfr. Neumann/
Gem.-Päd. Bergk

Familiengottesdienst
zum Beginn der
Kinderbibelwoche

14. Februar
Estomihi

Kollekte:
gesamtkirchliche
Aufgaben der VELKD

10.30 Uhr
Pfr. Panzig



10.00 Uhr
Pfr. Neumann

21. Februar
Invokavit

Kollekte:
eigene Gemeinde

10.30 Uhr
Pfr. Panzig/
Gem.-Päd. Bergk



Familiengottesdienst
zum Ende der
Kinderbibelwoche

8.30 Uhr
Pfr. Neumann

28. Februar
Reminiszere

Kollekte:
besondere
Seelsorgedienste

10.30 Uhr
Pfr. Panzig



10.00 Uhr
Pfr. Neumann



Gottesdienst
mit Abendmahl



Kindergottesdienst



Taufe



**„winden. Darum mache ich dir zur Pflicht: Du sollst deinem Not
n Land lebt, deine Hand öffnen.“ (5. Buch Mose 15,11)**



Skassa



Strießen



Seußlitz



Merschwitz

8.30 Uhr
Pfr. Neumann

8.30 Uhr
Pfr. Panzig

10.00 Uhr
Pfr. Neumann



8.30 Uhr
Pfr. Matthies

10.00 Uhr
Pfr. Matthies



„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben

**GOTTES
DIENSTE**

im März
2010



Großenhain



Lenz



Wantewitz

7. März

Okuli

Kollekte:
eigene Gemeinde

10.30 Uhr

Sup. Klabunde



10.00 Uhr

Pfr. Panzig



14. März

Lätare

Kollekte:
Lutherischer
Weltdienst

10.30 Uhr

Prädikantin Heßler
Gottesdienst zum
Beginn der Bibel-
woche



8.30 Uhr

Sup. i. R. Krellner

21. März

Judika

Kollekte:
eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Pfr. Panzig/
Pfr. Matthies



Marienkirche
gemeinsamer
Gottesdienst zum
Abschluss der
Bibelwoche



28. März

Palmarum

Kollekte:
eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Sup. Klabunde



17.00 Uhr Konzert

Johannespassion

1. April

Gründonnerstag

Kollekte:
eigene Gemeinde

19.30 Uhr

Pfr. Panzig/
Pfr. Matthies



Gottesdienst
mit Abendmahl



Kindergottesdienst



Taufe



Informationen

Familienkonzert mit Adonia-Teens

Am 8. April gastiert der Jugendchor Adonia im Rahmen der Deutschlandtournee mit dem Musical „Paulus von Tarsus“ in der Wackerhalle in Nünchritz. Der Chor besteht aus ca. 70 Sängerinnen und Sängern im Alter von 12 bis 18 Jahren. Wir suchen noch Privatquartiere. Wer mindestens zwei Jugendliche für eine Nacht beherbergen könnte (alle Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei), möchte sich doch bitte bei Familie Matthies bis zum 7. März melden (035 267/55 292). Außerdem suchen wir noch Menschen, die der Gruppe ein warmes Abendessen vor dem Konzert bereiten. Herzlichen Dank!

Der Eintritt für das 20 Uhr beginnende Konzert ist frei. Eine Kollekte zur Deckung der Unkosten von Adonia wird erbeten. Wer sich vorab schon einmal über die Musicalarbeit informieren möchte, kann unter www.adonia.de nachschauen.



Die Mädchen und Jungen von Adonia nach einem Konzert in Freiberg.

Quelle: Kirche Freiberg

Besondere Veranstaltungen



Anschließend gemeinsames Osterfrühstück.

Regelmäßige Veranstaltungen in Merschwitz

Christenlehre

Klasse 1 bis 3: donnerstags, 17 bis 18 Uhr

Klasse 4 bis 6: freitags, 16 bis 17 Uhr

Flöten-Geschichten (Blockflöte und mehr)
donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Vorschulkreis

Sonnabend, 13. Februar, 9.30 bis 11 Uhr

Sonnabend, 6. März, 9.30 bis 11 Uhr

Konfirmanden

siehe Skassa (Seite 14)

Fraudienst in der Seniorenresidenz

Dienstag, 9. Februar, 14 Uhr

Dienstag, 9. März, 14 Uhr

Kirchgemeindevertretung

Donnerstag, 25. Februar, 20 Uhr

Chor

siehe Wantewitz (Seite 15)

Hauskreis im Pfarrhaus Merschwitz

Donnerstag, 4. und 18. Februar, 20 Uhr

Donnerstag, 4. März, 20 Uhr

Donnerstag, 18. März Teilnahme Bibelwoche
Gründonnerstag, 1. April, 20 Uhr

Informationen

Pfarrer Jörg Matthies ist vom 7. bis 13. Februar auf Konfirmandenrüstzeit in Hohenstein-Ernstthal und vom 14. bis 21. Februar im Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrer Fritz-Rainer Neumann (0172 / 37 53 07 8).

Besondere Veranstaltungen

Oase-Gottesdienste

An den Sonntagen, 7. März und 18. April finden jeweils 10.00 Uhr die nächsten Oase-Gottesdienste in der geheizten(!) Kirche in Skassa statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt am 7. März die Band schwerelos (Gitarre, Bass, Gesang) und am 18. April das Duo Döhler&Scheufler. Die Zwei machen seit 1999 gemeinsam Musik. Frank Döhler hat Religions- und Gemeindepädagogik studiert. Daniel Scheufler ist studierter Jazzpianist. 2002 kam der Schlagzeuger Toni Müller dazu und 2003 der Bassist Mirko Schmidt. Mit ausschließlich deutschen Texten und einem Musikstil, der sich zwischen Pop-, Jazz- und Latin-Elementen bewegt, geben sie eine klare und eindeutige Botschaft

weiter: Sie erzählen mit ihrer Musik von Gott und laden die Menschen zu einem Leben mit Jesus Christus ein. In ganz Deutschland waren sie in den letzten Jahren zu den verschiedensten Veranstaltungen unterwegs. 2005 erschien ihr Debütalbum „... trotz Niederlagen“. 2008 gewannen sie den Musikwettbewerb der Berliner Festspiele.

Wir sehen uns, Jörg Matthies

Regelmäßige Veranstaltungen

Kinder-Kirchen-Treff in Skassa

Samstag, 27. Februar, 9 bis 11 Uhr

Samstag, 20. März, 9 bis 11 Uhr

Christenlehre in Skassa

Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Konfirmanden (Gemeindebereiche

Diesbar-Seußlitz, Skassa-Strießen, Lenz, Wantewitz)

7. bis 13. Februar – Konfirmandenrüstzeit im Bethlehemstift in Hohenstein-Ernstthal

Konfitage im März – Gemein-dehaus Skassa

Klasse 7:

6. März, 9 bis 13 Uhr

(Achtung: Der Termin wurde vom 13. den 6. März verschoben.)

Klasse 8:

20. März, 9 bis 13 Uhr

Altersfreude im

Gemeinderaum Strießen

Dienstag, 16. Februar, 14.00 Uhr

Dienstag, 23. März, 14.00 Uhr

Kirchgemeindevertretung

Dienstag, 23. Februar 19.30 Uhr, Gemeindehaus Skassa



Frank Döhler und Daniel Scheufler on tour.
Quelle: Döhler&Scheufler

Informationen

Nachdem die Turmspitze unseres Kirchturms den Boden erreicht hat, ist das Spendenaufkommen in die Höhe geschossen. Zum 31. Dezember 2009 sind 7.408,97 Euro auf dem Spendenkonto eingegangen. Herzlichen Dank allen Spender/innen!

Ortsabwesenheit

Pfarrer Fritz-Rainer Neumann hat Urlaub vom 4. bis 14. März. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Jörg Matthies (01 76 94 12 01 98).

Besondere Veranstaltungen

Die Kinderbibelwoche findet vom 6. bis zum 10. Februar in Wantewitz statt. Der Teilnahmepreis beträgt 25 Euro. Dafür gibt es wieder ein volles Programm mit Bibel, Spaß, Spiel und Bastelmaterial, Mittagessen und einen Ausflugstag.

Regelmäßige Veranstaltungen

Krabbelgruppe

dienstags, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Lenz

Kinderstunde

samstags, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Lenz
(nähere Infos bei Annegret Dörschel:
0352 49 / 79 75 9)

Christenlehre

1. bis 3. Klasse,	Donnerstag, 4. und 25. Februar, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Lenz
1. bis 3. Klasse,	Donnerstag, 11. und 25. März, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Lenz
4. bis 6. Klasse,	freitags, 16.30 Uhr bis 18 Uhr, Wantewitz

Konfirmandentage

siehe Skassa (Seite 14)

Teentreff

mittwochs, 18.00 Uhr; Lenz



Da schwebt sie zu Boden; die Turmhaube der St.-Peter-Kirche Lenz.
Quelle: Kerstin Kranke

Frauendienst

Dienstag, 9. Februar, 14.00 Uhr, Lenz
Donnerstag, 11. Februar, 14.00 Uhr, Wantewitz
Im März nehmen die Frauendienste an der Bibelwoche teil.

Kirchgemeindevertretung

Donnerstag, 4. Februar, 19.30 Uhr, Lenz
Mittwoch, 3. Februar, 20.00 Uhr, Wantewitz

Gesprächskreis

Donnerstag, 25. Februar, 20.00 Uhr, Lenz
Im März nimmt der Gesprächskreis an der Bibelwoche teil.

Kirchenchor

dienstags, 20.00 Uhr, Wantewitz

winterbild

kleine dorfkirche hinter der friedhofsmauer
gefasst und bemalt wie eine alte plastik
rätselhaft sonderbares weiß
nur vom neonlicht gefärbt

im frischen neuschnee
vogel- und fuchsspuren und kater felix
gartenwärts gerichtet sein weg
schwarz auf weißem grund
über der alten sandsteintreppe

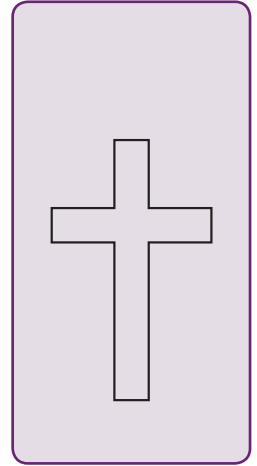
eilige stiefelschritte
also war der postbote schon da
ich trinke ungesüßten jasmintee
vor meinem ungemalten bild
im passepartout meines atelierfensters

(heinz ferbert)

Taufe

Emma Hela Hansel aus Merschwitz
Leticia Lorbeer aus Großenhain
Vincent Lorbeer aus Großenhain
Anett Rosita Podschun aus Merschwitz
Hannah Zschech aus Großenhain

„Der Menschensohn
muss erhöht
werden, damit alle,
die an ihn glauben,
das ewige Leben
haben.“
*(Johannesevangelium
3,14-15)*



„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt,
bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“
(Johannesevangelium 12,24)

Trauung und Gottesdienst zur Eheschließung

Andreas Klein und Olga, geb. Engel, aus
Großenhain

Marcelli Peter Ossadnik und Annett
Susann, geb. Schramm, aus Meißen

„Wir liegen vor dir mit unserem
Gebet und vertrauen nicht auf
unsere Gerechtigkeit, sondern
auf deine große Barmherzigkeit.“
(Der Prophet Daniel 9,18)

Einsegnung zum Ehejubiläum

Herbert und Irmgard Korth
aus Großenhain

Joachim und Renate Lehmann
aus Nauleis

Volkmar und Cosima Münch
aus Blattersleben

Bestattung

Sabine Enger, geb. Hampel,
aus Adelsdorf, 60 Jahre

Klaus Effenberger aus Großenhain,
69 Jahre

Ernst Kaiser aus Baßlitz, 72 Jahre

Willy Büker aus Großenhain, 74 Jahre

Heinz Kusche aus Merschwitz, 74 Jahre

Werner Schröder aus Lenz, 80 Jahre

Erika Geschke, geb. Baum, aus Weißig,
81 Jahre

Charlotte Klinger, geb. Händler,
aus Böhla, 86 Jahre

Johanna Mummert, geb. Techert,
aus Weißnitz, 88 Jahre

Margarete Schmidt, geb. Geister,
aus Großenhain, 88 Jahre

Margarete Klupsch, geb. Franzke,
aus Großenhain, 89 Jahre

„Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.“
(1. Johannesbrief 2,8b)



Geschäftsführer Hans-Georg Müller
Quelle: Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Am 17. August 2009 war es in der Gemeinderatssitzung in Wildenhain soweit. Mit knapper Mehrheit wurde die Diakonie mit der Betreibung der Kindertagesstätten „Kleine Strolche“ Wildenhain und „Ingelkinder“ Walda sowie des Hortes „Entdeckerland“ in Walda beauftragt. Dass wir auch von der Gemeinde Zabeltitz hinsichtlich der Betreibung der Kitas in Strauch und Skäßchen angefragt wurden, konnte im August noch niemand erahnen. Seit dem 1. Januar 2010 hat das Diako-

nische Werk des Kirchenbezirks neun Einrichtungen im Kita- und Hortbereich. Fünf davon befinden sich im Gebiet der Stadt Großenhain. Damit ist nun den Eltern die Möglichkeit gegeben, für ihre Kinder eine evangelische Einrichtung zu wählen. Als Geschäftsführer sehe ich darin eine Chance für das Diakonische Werk, in einigen Dörfern und Stadtteilen besser präsent zu sein. Hierdurch können wir mehr Menschen (Kinder, Eltern, Großeltern) erreichen. Dies ermöglicht neben der Vermittlung christlicher Werte eine bessere Vernetzung zwischen den Kommunen, Vereinen und Kirchgemeinden vor Ort.

Eine erste sehr erfreuliche gemeinsame Veranstaltung – der Adventsnachmittag mit den drei Wildenhainer Einrichtungen – fand bereits im Dezember 2009 in der Kirche in Wildenhain statt. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und hoffe, dass die Einrichtungen von den Eltern gern angenommen und von den Kirchgemeinden gut unterstützt werden.

Mit freundlichen Grüßen und allen guten Segenswünschen

Ihr Hans-Georg Müller



Die Kindergartenkinder aus Wildenhain erfreuten die Gäste der Helferfeier in der Orangerie mit Gedichten und Liedern zur Winter- und Weihnachtszeit.
Quelle: Henry Müller



KMD Joachim Jänke im Schloss Großhain zu seinem 60. Geburtstag am 3. Januar.
Quelle: Ilka Wilkening

Ein Wort des Dankes

Für die vielen Glückwünsche zu meinem 60. Geburtstag möchte ich mich sehr herzlich bei allen Gratulanten bedanken. Die vielen schönen und kreativen Beiträge haben die Geburtstagsfeier für mich, für meine Familie und auch für alle Gäste zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Besonderen Dank möchte ich all denen sagen, die mit ihrer Spende eine gute Grundlage für die Renovierung des Kantorei-Flügels in der Marienkirche gelegt haben. 635 Euro wurden dafür gespendet.

Ihr
Joachim Jänke

Kirchenmusik in der Passionszeit



Bei „The Very Best Of Black Gospel“ zählt jedes einzelne Chormitglied zu den Besten seines Genres.

Quelle: The Very Best Of Black Gospel

Dienstag, 2. März, 19.30 Uhr
The Very Best of Black Gospel
Bei diesem Ensemble ist es gelungen, eine Auswahl der besten Gospelsänger und -sängerinnen aus den USA in einem Chor zu vereinen. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem zwei-stündigen Programm mit Instrumentalbegleitung dar.

Sonntag, 28. März, 17.00 Uhr
J.S.Bachs Johannespassion
(BWV 245)

Solisten: C. Forberger (Sopran), A. Laabs (Alt), N. Eckert (Tenor), Th. Mähnger (Jesus), S. Richter (Bass), M. Stroh häcker (Continuo-Orgel)

Vokalkreis Großhain und ein Orchester Leipziger Musiker
Leitung: Joachim Jänke

Karfreitag, 2. April, 15 Uhr
Andacht zur Sterbestunde Jesu
Chorsätze, Choräle und Orgelmusik zur Passion mit der Kantorei unter Leitung von KMD Joachim Jänke



Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Unter dem Motto „Kreuzworte“ betet die Jugend am Freitag vor Palmsonntag, den 26. März, ab 19 Uhr

in der röm.-kath. Kirche „St. Katharina“. Junge evangelische und katholische Christen sind aufgerufen, ein Zeichen für ein lebendiges ökumenisches Miteinander zu setzen. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft von Taizé entstand der diesjährige Ökumenische Kreuzweg der Jugend. Einige Materialien und Texte des Kreuzweges entstanden in Taizé. Jugendliche interpretierten hier die letzten Worte Jesu in ihr eigenes Leben. Es sind diese sieben Sätze des Gekreuzigten, die in diesem Jahr die Stationen des Leidensweges bestimmen, und es sind die Gedanken der Jugendlichen, die die Brücke in unseren Alltag schaffen.

Sommerkinderrüstzeit

Vom 27. Juli bis zum 5. August geht es nach Rosenthal in der Sächsischen Schweiz. Ich lade alle Kinder der 3. bis 7. Klassen herzlich dazu ein. Eine reichliche Woche könnt ihr wieder oder erstmals fern von euren Eltern mit anderen Kindern zusammen Ferien machen. Auf Kinderrüstzeiten wird gesungen, geredet, gespielt, gewandert (auch nachts), gebadet, gemalt, gebastelt, gehört und geschlafen.

Wir wohnen in einem Rüstzeitheim. Im Haus gibt es 12 Zwei-, Drei- und Vier-Bett-Zimmer, so dass maximal 30 Kinder mitfahren können. Leider ist das Haus teurer als im letzten Jahr (Vollverpflegung). Der Teilnehmerbeitrag beträgt deshalb insgesamt 240 Euro. Geschwister erhalten einen Rabatt von 30 Euro.

Lust bekommen? Anmeldungen bis zum 31. März an das Ev.-Luth. Pfarramt, Naundorfer Str. 29, 01558 Großenhain, Tel.: 035 22 / 52 15 60 oder an Michael Bergk, Naundorfer Straße 33, Tel.: 50 50 00. Ich freue mich schon auf die Woche mit euch im Sommer! Euer Michael Bergk

Kinderbibelwochen in den Winterferien

In den Winterferien sind die Kinder der 1. bis 7. Klassen herzlich zur Kinderbibelwoche eingeladen. Der Teilnahmepreis beträgt 25 Euro. Dafür gibt es wieder ein volles Programm mit Bibel, Spaß, Spiel und Bastelei, Mittagessen und einen Ausflugstag.

Termine:

Wantewitz: 6. bis 10. Februar

(1. Ferienwoche)

Großenhain: 17. bis 21. Februar

(2. Ferienwoche)

Sommerpaddelrüstzeit auf der Oberweser

Nach der Paddeltour 2008 in Mecklenburg wollen Martin und Michael euch zum Paddeln in den Westen einladen.

Zeit: Sonnabend, 10. Juli bis Sonntag, 18. Juli (3. Ferienwoche) / Ort: Hannoversch Münden – Hameln (ca. 135 km) / Kosten: 200 Euro (Fahrtkosten, Leihgebühren, Zeltplätze, Verpflegung) / Teilnehmer: min. 8 Leute und max. 18 Leute (ab 14 Jahren) Anmeldung: Bis zum 30. April mit 50 Euro Anzahlung bei Michael Bergk, Naundorfer Straße 33, 01558 Großenhain, Tel.: 03522 / 50 50 00, Email: michael.bergk@gmx.de

Adressen & Kontakte

Ev.-Luth. Pfarramt Großenhain

Frau Hänig und Frau Bergmann
Naundorfer Str. 29, 01558 Großenhain
☎ 035 22 / 52 15 6-0
☎ 035 22 / 52 15 6-13
✉ kg.grossenhain@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

Ev.-Luth. Pfarramt Lenz

Frau Kranke
Dresdner Straße 21, 01561 Lenz
☎ 035 249 / 7 15 12
☎ 035 249 / 7 93 77
✉ kg.lenz@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr

Friedhofsbüro

Am Friedhof 34, 01558 Großenhain
Friedhof Großenhain - Herr Heinert
☎ 035 22 / 63 108
☎ 035 22 / 52 27 96
✉ friedhofsverwaltung.grh@web.de

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Dorffriedhöfe - Frau Söhnel

☎ 035 22 / 52 27 95
☎ 035 22 / 52 27 96
✉ friedhofsverwaltung.kirchspiel@web.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9 bis 12 Uhr

Bankverbindung

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord
LKG Sachsen eG Dresden
BLZ 850 951 64
Kto.-Nr. 106 720 932

(Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck und folgende Rechtsträgernummer an: 1682.)

Achtung!

Bitte verwenden Sie für Kirchgeld- und Friedhofsangelegenheiten die Bankverbindung auf Ihrem jeweiligen Bescheid.



www.kirche-im-grossenhainer-land.de

www.marienkirche-grossenhain.de

www.kirchenbezirk-grossenhain.de

MitarbeiterInnen

Superintendent Eckhard Klabunde

Naundorfer Str. 29, 01558 Großenhain
☎ 035 22 / 50 22 83
☎ 035 22 / 50 22 81
✉ eckhard.klabunde@evlks.de

Pfarrer Jörg Matthies (Pfarramtsleitung und Vorsitzender des Kirchenvorstandes)

Mittelstraße 4, 01612 Nünchritz OT Merschwitz
☎ ☎ 03 52 67 / 5 52 92 und 0 176 / 94 12 01 98
✉ joerg.matthies@gmx.de

Pfarrer Erik Panzig

Meißner Str. 76, 01558 Großenhain
☎ 035 22 / 52 15 6-18 und 0 178 / 46 100 71
✉ erik.panzig@gmx.de

Pfarrer Fritz-Rainer Neumann

Dresdner Straße 21, 01561 Lenz
☎ 035 249 / 7 99 75 und 0 172 / 3 75 30 78

Kirchenmusikdirektor Joachim Jänke

Meißner Str. 76, 01558 Großenhain
☎ 035 22 / 50 79 58
✉ kantorei.grossenhain@t-online.de

Gemeindepädagoge Michael Bergk

Naundorfer Straße 33, 01558 Großenhain
☎ 035 22 / 52 15 6-16
✉ michael.bergk@gmx.de

Gemeindepädagogin Katrin Tammer

Wiesenweg 4, 01612 Glaubitz
☎ 035 265 / 55 9 55
✉ katrin.tammer@t-online.de

Gemeindehelferin Sigrun Köster

Am Hügel 6, 01558 Großenhain
☎ 035 22 / 50 42 43
✉ guenter.koester@t-online.de

Hausmeisterin Margitta Sauer

Kirche und Friedhof Skassa
☎ 035 22 / 50 45 25

Hausmeister Christian Bargende

Schlosskirche Seußlitz und Kirche Merschwitz
☎ 035 267 / 50 120

Hausmeister Alexander Jerke

Marienkirche Großenhain
☎ 0 162 / 2 71 51 57